



Willkommen - Liebes Diogenes-Mitglied!  
voice&strings mit Sonja Zünd und Band: zuhören, zurücklehnen  
und sich im kleinen, aber feinen Diogenes-Theater gemeinsam oder  
einsam verzaubern lassen...

Samstag, 4. März, 20 Uhr

Samstag, 4. Februar, 20 Uhr

## zapzarap – „Privatsphäre“

---

*Komplizierter, aber nicht weniger schön*

Wir haben alle Nachbarn. Mögen wir die? Oder nicht? - Wie sich Hanswerner, Michelle, Fiona und Heiri (Belinda Bandinu, Marion Mühlebach, Jan Hubacher, Kristian Trefelet) mögen, das bekommt nur der mit, der sich der „Privatsphäre“ – dem dritten Programm von zapzarap – anvertraut. Viel Wohnraum haben die vier nicht, dafür umso mehr Reibungsfläche. Es wird gestritten, gelacht, geliebt und gesungen, und das von „Männer“ bis „I will survive“.



Michelle, Fiona, Hanswerner und Heiri: vier, die uns vielleicht ähnlicher sind als uns lieb ist.

Samstag, 18. Februar, 20 Uhr

## Amor, Venus & Koller: „Monopoly, verlieren verboten!“

---

*Drei Personen hocken im Zwischenhirn und haushalten mit den Hormonen*

Wer sich wundert, weshalb er jeden Morgen den Schlüssel vergisst, der hat vielleicht wie Hans Hofstetter auch drei Personen – Amor, Venus & Koller (Rhaban Straumann, Stefan Girtanner, Gabor Németh, Regie Jeannot Hunziker) – im Zwischenhirn sitzen. Doch falls sich diese lieber mit Wortspielen oder Minigolf befassen, wird ein Schlüssel nebensächlich. Ein Stück, das wahrlich sprüht, ohne dabei die Feinheiten des Alltags ausser Acht zu lassen.



Durch Amor (Rhaban Straumann), Venus (Stefan Girtanner) und Koller (Gabor Németh) wird das gewöhnliche Leben Hofstetters zum Abenteuer.

Samstag, 4. März, 20 Uhr

## Sonja Zünd mit Band: „voice&strings“

---

*Stimme und Saiten – ein verführerischer Hingucker zum Hinhören*

Mit ihrer Mixtur aus Cover-Songs, akustisch arrangiert, verwöhnen Sonja Zünd, Alex Steiner, Martin Hagmann und Harry Langenegger die Sinne und laden zum Zurücklehnen ein. Die vier Ostschweizer Musiker, die auch in anderen Bands spielen, haben sich den Wunsch nach ruhigeren, akustischen Klängen erfüllt. Ganz nach dem Motto: weniger ist mehr. Ihr Repertoire: von Folk über Swing bis zu Hits aus den Charts und Eigenkompositionen.



Die Band um Sonja Zünd würzt das breite Repertoire mit Hits aus den Charts und Eigenkompositionen.

Mittwoch, 22. März, 14 Uhr, Samstag, 25. März, 14 und 16.30 Uhr  
Sonntag, 26. März, 14 Uhr

Eigenproduktion der Diogenes-Puppentheater-Gruppe:

## „De Wassermaa und d’Bluemechild“

---

*Nicht alle Blumenkinder halten Abstand zum Wassermann  
Trieftropf Glux*

Wie jeden Frühling schickt Mutter Erde ihre Kinder aus, um den Blumen und Gräsern ihre wunderschönen Farben zu geben. Rosa, das jüngste der Blumenkinder, darf dieses Jahr zum ersten Mal mit und vergisst vor Übermut Regeln und Verbote. Und solche gibt es auf der Erde bekanntlich viele. Verboten wäre es nämlich, sich dem gefürchteten Wassermann Trieftropf Glux im Seerosenteich zu nähern. Glux hat sich für dieses Jahr einiges vorgenommen!



Dieses Jahr wollen die Mitglieder der Diogenes-Puppentheater-Gruppe wissen, wie es den Blumenkindern auf der Erde geht. Denn dort treffen diese auf den garstigen Wassermann Trieftropf Glux.

Mittwoch, 22. März, 14 Uhr, Samstag, 25. März, 14 und 16.30 Uhr  
Sonntag, 26. März, 14 Uhr  
Eigenproduktion der Diogenes-Puppentheater-Gruppe:  
**„De Wassermäa und d’Bluemechind“**

---

Puppenspielgruppe des Diogenes-Theaters:  
Lisa Büchel, Ruedi Müggler, Edith Thomann, Jasmine Schmitter,  
Renate Freitag (Regie)  
Martin Hilber (Technik)

Plakat, gezeichnet von Renate Freitag:



„Zum Wasser müend ihr Abstand ha  
döt isch s’Riich vom Wassermäa“



, I bi es Bluemechind und heisse Rosarot'

## Ausblick:

---

Samstag, 1. April, 20 Uhr

„Radioshow“ Les trois Suisses, Musik-Kabarett: perfekter Gesang, überraschender Witz und subtiler Humor

Samstag, 22. April, 20 Uhr

Das Diogenes-Theater sucht die Superszene!

Impro-Show mit drei Spieler/Spielerinnen und einem Musiker. Das Publikum wählt per Applaus, was gespielt wird.

Samstag, 29. April, 14 Uhr

„Die geheimnisvolle Pergamentrolle“ ein Stück Theater nach Michael Ende für Menschen ab 6 Jahren mit Cello  
Zwahlen

# Diogenes-Kabaretttage im Mai

---

- Mittwoch, 10. Mai, 20 Uhr „Ich mag mich trotzdem“ süffisante Mischung aus Satire, Poesie und Musik mit Andreas Rebers (Gewinner Salzburger Stier vom Mai 2006!!!)
- Freitag, 12. Mai, 20 Uhr „gans dampf in die luft“ intelligentes Kabarett, bei dem gelacht und gedacht werden darf mit Tobias Kälin und Adrian Merz
- Samstag, 13. Mai, 20 Uhr „Herbert Hägi gibt zu denken!“ Schräges von Schiller über Hesse bis Mani Matter – aber alles mit Reto Zeller
- Mittwoch, 24. Mai, 19.30 Uhr HV Diogenes Theater-Verein, auf der „Naturbühne“ des Diogenes-Gartens
- 

## Kartenvorverkauf

---

Boutique Gwundernase, Obergasse 15, 9450 Altstätten  
Telefon: 071 755 19 65

Öffnungszeiten:

Montag: 14 bis 18.30 Uhr

Dienstag bis Freitag: 9 bis 12 und 14 bis 18.30 Uhr

Vorverkauf für alle Vorstellungen nach Erhalt des Infos möglich.

---

Telefonnummer DIOGENES-THEATER: 071 755 49 47

him

**DIOGENES  
THEATER** 

CH-9450 ALTSTÄTTEN <http://www.diogenes-theater.ch>

**Tonnenweise Kultur!**